Trianel

Vier neue Windparks erworben

[23.03.2026] Trianel baut seine Windenergieaktivitäten aus und sichert sich vier neue Projekte mit rund 100 Megawatt Leistung. Die Kooperation mit BMR soll Entwicklung, Finanzierung und Betrieb bündeln und den Ausbau trotz schwieriger Rahmenbedingungen beschleunigen.

Die Stadtwerke-Kooperation Trianel steigt mit vier neuen Projekten tiefer in die Windenergie ein und setzt dabei auf eine strategische Partnerschaft mit BMR Energy Solutions. Wie Trianel mitteilt, sollen die Vorhaben gemeinsam entwickelt, realisiert und anschließend betrieben werden und eine Gesamtleistung von rund 100 Megawatt erreichen.

Grundlage ist ein im Februar 2026 geschlossener Kooperationsvertrag, der die Rollen klar verteilt: BMR übernimmt vor allem Projektentwicklung und Umsetzung, Trianel konzentriert sich auf Finanzierung, Anlageneinkauf und den späteren Betrieb. „Gerade jetzt, da intensiv über den weiteren Ausbau der Erneuerbaren diskutiert wird und die wirtschaftlichen Rahmenbedingungen für Windprojekte herausfordernder werden, setzen wir bewusst auf Kooperationen“, sagt Gregor Kuhnert, Prokurist von Trianel Energieprojekte (TEP).

BMR bringt umfangreiche Erfahrung ein. Das Unternehmen aus Geilenkirchen hat seit 1999 mehr als 350 Windenergieanlagen mit über 1.000 Megawatt Leistung entwickelt, geplant und teilweise realisiert. Geschäftsführer Guido Beckers betont den kooperativen Ansatz: „Windenergie ist Teamarbeit. Wer Kräfte bündelt, bringt Projekte schneller vom Papier in die Realität.“

Als erstes gemeinsames Vorhaben nennen die Partner den Windpark Erkelenz. Geplant sind sieben Anlagen der Sieben-Megawatt-Klasse, Baubeginn soll 2027 sein. Trianel sieht in der Zusammenarbeit vor allem Vorteile für Planungssicherheit und Risikomanagement. Das Modell soll sich auch auf weitere Projekte übertragen lassen und so den Ausbau der Windenergie in Nordrhein-Westfalen beschleunigen.

(th)

Stichwörter: Windenergie, Trianel, BMR Energy Solutions